



PRESSEMELDUNG

14. MAI 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: AUSSTELLUNG ERLEBNIS RAUM ROM – BAROCK

Schloss Bruchsal

Ab 17. Mai geöffnet: die Ausstellung "ERLEBNIS RAUM ROM – Barock"

Faszinierende Räume, visualisiert in Zeichnung und Fotografie: Das erleben die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung "ERLEBNIS RAUM ROM – Barock" vom 17. Mai bis 19. Juli in Schloss Bruchsal. Zwei Architekten, Friedrich Kurrent und Gerhard Assem, machen ihre unterschiedlichen Sichtund Arbeitsweisen anhand von Räumen in Rom deutlich. Eröffnet wird die eindrucksvolle Schau am Sonntag, 17. Mai um 11 Uhr.

SICHTWEISEN ZWEIER ARCHITEKTEN

In der neuen Ausstellung "ERLEBNIS RAUM ROM – Barock" in Schloss Bruchsal werden Schöpfungen gebauter Räume präsentiert, erlebt und visualisiert von den beiden Architekten Friedrich Kurrent und Gerhard Assem. Kurrent hat seine Perspektiven in Zeichnungen festgehalten, Assem in Fotografien. Die Schau, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vom 17. Mai bis zum 19. Juli 2015 präsentieren, zeigt die persönlichen Sicht- und Arbeitsweisen der Architekten, Räume zu erkunden und als Erlebnisse festzuhalten. Im Mittelpunkt der Werke stehen Raumformen, Strukturen, Licht, Farben und Stimmungen der Räume. Dabei konzentrieren sich die Künstler auf historische Räume in Rom. Der Grund der Themenwahl: Von Rom gingen über Jahrhunderte weg wichtige Impulse für das Bauen und die Architektur aus – sei es die Erfindung des Kuppelbaus oder die des Barocks. Die Ausstellung füge sich in das gegenwärtige Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten, so Geschäftsführer Andreas Falz. In diesem Jahr steht in den Schlössern, Klöstern, Gärten und Burgen des Landes die Epoche des Barock im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEMELDUNG

14. MAI 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: AUSSTELLUNG ERLEBNIS RAUM ROM – BAROCK

ZEICHNER UND FOTOGRAF

Friedrich Kurrent, dessen Zeichnungen die Staatlichen Schlösser und Gärten in Schloss Bruchsal zeigen, wurde 1931 im österreichischen Hintersee geboren. Der Architekt und Autor war Professor an der Technischen Universität München und ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Gerhard Assem, ebenfalls Jahrgang 1931, war nach seinem Architekturstudium in Wien langjähriger Mitarbeiter des berühmten Architekten Egon Eiermann. Später plante und baute er als freischaffender Architekt in Karlsruhe eine ganze Reihe zum Teil preisgekrönter Bauten in Südwestdeutschland. Heute konzentriert er sich ganz auf das Fotografieren von architektonischen Räumen in Rom.

Gerhard Assem wird in der Ausstellung in Schloss Bruchsal Führungen anbieten: Die Rundgänge mit dem Künstler stehen jeweils samstags um 15 Uhr während der Dauer der Ausstellung bis zum 19. Juli auf dem Programm von Schloss Bruchsal.

WWW. SCHLOSS-BRUCHSAL.DE WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEMELDUNG

14. MAI 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: AUSSTELLUNG ERLEBNIS RAUM ROM – BAROCK

SERVICE UND INFORMATION

ERLEBNIS RAUM ROM – BAROCK Sonderausstellung Schloss Bruchsal

Schlossraum 4 76646 Bruchsal

TERMIN

Sonntag, 17.Mai bis Sonntag, 19. Juli 2015

ERÖFFNUNG

Sonntag, 17. Mai 2015, 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Montags nur an Feiertagen

FÜHRUNGEN MIT GERHARD ASSEM

Samstag, 23. Mai 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 13. Juni 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 20. Juni 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 4. Juli 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 11. Juli 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2015, 15.00 Uhr

EINTRITT

Der Eintritt gilt für das Schloss, die Museen im Schloss und die Sonderausstellung. Erwachsene 7,00 \in

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEMELDUNG

14. MAI 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE SCHLOSS BRUCHSAL: AUSSTELLUNG ERLEBNIS RAUM ROM – BAROCK

Ermäßigte 3,50 € Familien 17,50 €

KONTAKT Schloss Bruchsal Schlossraum 4 76646 Bruchsal Telefon +49(0)72 51 .74 - 2661 Telefax +49(0)72 51 .74 - 2664 info@schloss-bruchsal.de

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de